

LOKALES

Einladung zum CUS-Adventsmarkt

Aufgrund des großen Erfolges der vergangenen drei Jahre wird auch 2010 wieder ein Adventsmarkt an der Carl-Ulrich-Schule stattfinden: Am Freitag vor dem ersten Advent (26. November) präsentieren sich von 15.30 bis etwa 19 Uhr die 18 Klassen der Weiterstädter Grundschule mit Aktionen und Gebasteltem in ihren jeweiligen Klassenräumen. Hier wird es ein buntes Angebot von selbstgebackener Marmelade über vom Friseur angeschweißte farbige Strähnchen bis zu weihnachtlichen Basteleien geben. Auf dem Schulhof und in der Cafeteria ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, und Thomas Schaefer untermalt das Ganze wieder musikalisch mit seinem Schülerorchester der Musikabteilung der SGW. Der Förderverein hält in diesem Jahr eine neue Überraschung auf vier Beinen und vier Rädern bereit. Schulleitung, Förderverein und Schulleiterladen laden neben Schülern der CUS und ihren Familien auch andere Bürger aus Weiterstadt und Umgebung ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein. *ih*

Weiterstädter Angelclub: Weihnachtsfeier

Zu seiner jährlichen Weihnachtsfeier lädt der Angelclub Weiterstadt seine Mitglieder und Freunde in die Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ am Samstag, 4. Dezember, ein. Beginn der Feier ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Für die Kinder wurde vom Vorstand der Nikolaus bestellt und dieser hofft viele Kinder zum Beschenken vorzufinden. Mit der Weihnachtsfeier will der Vorstand ein wenig zur vorweihnachtlichen Stimmung beitragen und einige besinnliche Stunden mit seinen Mitgliedern, Freunden und deren Familien verbringen. *fgm*

Bücherflohmarkt der Stadtbücherei

Am 6. Dezember (Montag) veranstaltet die Stadtbücherei im Foyer des Weiterstädter Bürgerzentrums ihren jährlichen Bücherflohmarkt. Zwischen 14.30 und 18 Uhr werden zu Schnäppchenpreisen gut erhaltene ausrangierte oder gespendete Bücher verkauft. Der Verkaufspreis wird mit Hilfe einer alten Ladenwaage ermittelt. Sämtliche Einnahmen fließen dem Medientat zu. *stw*

IMPRESSUM

Der Wochen-Kurier erscheint im Verlag der Wochen-Kurier GmbH. Verleger und geschäftsführender Gesellschafter Wolfgang Bassenauer, Wiesenstraße 8, 64347 Griesheim, Tel. 06155-8383-0, Fax 06155-8383-99. Die Verlagsanschrift gilt zugleich auch als die ladungsfähige Adresse für die Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Herausgeber, Gesellschafter und verantwortlich für Anzeigen: Wolfgang Hamm, Kreuzstr. 36, 64331 Weiterstadt, Telefon 06150-12815 bzw. 06105-24356, Telefax 06105-24167, ISDN-Leonardo 06105-921800, E-Mail: hd-satz-druck@t-online.de.
Redaktion: Wolfgang Bassenauer (wb, verantwortlich), Konrad Viktor Rampelt (kvr), André Hirtz (ahi), Kim Klober (kk), alle Griesheim. Text- (Word-Anhang) und Fotoannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail: redaktion@wochen-kurier.info oder per Fax: 06155-838399. Redaktion: 06155-838314. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.
Herstellung: Druckerei und Verlag V. Bassenauer GmbH, Wiesenstraße 8, 64347 Griesheim, Telefon 06155-83830, Telefax 06155-838399.
Vertrieb: Erscheinungsweise einmal wöchentlich donnerstags. Postbezug außerhalb von Weiterstadt gegen einen Bezugspreis für Porto und Bearbeitung von 2,20 Euro pro Ausgabe. Verteilreklamation: Fa. SZV-Logistik, Tel. 06151/387-498 oder -499.
Annahmestelle: Text- und Anzeigenannahme auch bei Birgit Ries, Spessartstr. 20, 64331 Weiterstadt, Tel. 06150-189669. Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Wochen-Kurier wird unentgeltlich in alle Haushalte des Verbreitungsgebietes geliefert und auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.



Bürgermeister Peter Rohrbach bedankte sich bei den Ausgezeichneten.



Die Empfänger des Hessischen Landesehrenbriefes am Abend. *ahi-fotos*

Ein Ehrentag für Menschen mit Profil

Festlicher Rahmen beim Parlamentarischer Abend im Weiterstädter Bürgerzentrum – über 200 Gäste

Die Atmosphäre stimmte beim parlamentarischen Abend im Weiterstädter Bürgerzentrum. Schon am Eingang wurden die

Gäste mit einem Glas Sekt empfangen. Die Tische waren festlich geschmückt und für einen angenehmen musikalischen Rah-

men sorgten „Les Chlochards“. Gute Stimmung war daher bei den anwesenden Gästen garantiert. Über zweihundert von ihnen waren, gekommen um den bevorstehenden Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgte die Musikabteilung der SG Weiterstadt, die Theatergruppe „Pommes un' Eis“ sowie die Prinzengarde des Karnevalvereins.

Sie alle waren gekommen, um den Menschen, die die „Stadt gestalten und prägen“, so Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich, danke zu sagen. Es seien herausragende Persönlichkeiten, welche das Gemeininteresse in ihrem Fokus hätten und nicht das eigene.

Vier Landesehrenbriefe und

drei Verdienstplaketten der Stadt Weiterstadt galt es am Abend zu überreichen. Der Landesehrenbrief ging an Renate Raab (SPD), Wilhelm Fischer (SPD), Joachim Schewior (CDU) und Jörg Schmidt (FWW). Menschen, die seit Jahren in der Weiterstädter Kommunalpolitik aktiv.

Die Verdienstplaketten erhielten Ernst-Ludwig Becker, Dorothee Spätling-Slomka und Eugen Moczygamba. Ernst Ludwig Becker sitzt seit siebzehn Jahren im Parlament und ist seit dem Jahr 2006 Stadtrat. Dorothee Spätling-Slomka sitzt seit 1993 im Stadtparlament für die Alternative Liste Weiterstadt. Seit 1994 ist Eugen Moczygamba für die Freien Wähler Weiterstadt in der Weiterstädter Stadtverordnetenversammlung. *ahi*



Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich.

Führender Pädagoge unserer Zeit

Andreas Müller hält an der Hessenwaldschule Rede vor Lehrern, Schülern und Eltern

Die Hessenwaldschule zieht seit Jahren Lehrer, Rektoren, Schulleiter und Mitarbeiter des Kultusministeriums an wie ein Magnet.

Jetzt kam mit Andreas Müller einer der führenden Pädagogen unserer Zeit an die Schule, die Kultusministerin Dorothea Henzler als Vorbild sieht und die der südhessische Unternehmerverband mit dem Innovationspreis auszeichnete. Müller besuchte die Hessenwaldschule als einzige im Landkreis, bevor er in Dieburg beim „Hessencampus“ einen Workshop leitete. Aus gutem Grund: Schließlich greift das an

der Wolfsgartenallee erarbeitete neue Lernkonzept die Ideen des 60-jährigen Schweizers auf.

Schulleiterin Ute Simon-Nadler freute sich sichtlich und hieß den Pädagogen aus dem Berner Oberland herzlich willkommen. Sie stellte die Bildungseinrichtung mit ihren rund 700 Schülern, 60 Lehrern und vier Sozialpädagogen vor. Das Gebäude sei in den bald 40 Jahren seines Bestehens in die Jahre gekommen und setze der Umsetzung des individuellen Lernens Grenzen. Aber der geplante Neubau, der ab Herbst 2011 Gestalt annehme, werde

darauf abgestimmt. Dieser Tage wurde das Raumprogramm des Zehn-Millionen-Projekts beim Landkreis eingereicht.

Andreas Müller ist Mitbegründer und Präsident des Instituts für LernCoaching und Lernkultur (ILCL) in Zollikerberg/Zürich. Ihm gehört das Institut Beatenberg hoch über dem Thunersee. Er leitet es als Direktor und veröffentlichte zahlreiche Bücher zum eigenständigen Lernen, wie er es an seiner Modellschule umsetzt. Müller wünscht sich eine lebenslange Freude am Lernen – die Voraussetzung für ein glückliches

und erfolgreiches Leben in einer Welt, die sich rasant verändert und die Menschen vor immer neue Herausforderungen stellt.

Der Schweizer will weg vom Belehren und hin zum selbstbestimmten und selbstorganisierten, individuellen Lernen. Im Mittelpunkt steht der Schüler mit seiner Lebensgeschichte, seinen Lebensumständen und seinen Talenten. Die Kompetenzentwicklung wird zum Dreh- und Angelpunkt, die Schule zur Baustelle. Lehrer, die in Beatenberg arbeiten, beraten ihre Schüler dabei, wie sie sich Wissen über beispielsweise Kolumbus aneignen und zeigen ihnen wirkungsvolle Lernmethoden. Das Lernen des Lernens ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit – im Schweizer Institut wie an der Hessenwaldschule. Interessiert und konzentriert saugen Lehrer, Eltern und Schüler den hochinteressanten, zum Teil auch provokativen Vortrag in der Schulaula auf. Unter anderem fordert der Schweizer, auf Hausaufgaben ebenso zu verzichten wie auf Noten und den Schülern eine Auslese zu ersparen.

Schulrätin Anne Neuber, die die Hessenwaldschule auf ihrem Weg unterstützt und den Schweizer Pädagogen mit dem Kollegium erleben will, lässt das so stehen. In ihrer Ansprache widerspricht sie Schulleiterin Ute Simon-Nadler, die die Hessenwaldschule als „ganz normal“ bezeichnet hatte. Anne Neuber erklärt, die Schule an der Wolfsgartenallee sei alles andere als gewöhnlich. In den vergangenen Jahren hätten die Lehrer hier Großes geleistet, und zwar ohne zusätzliche Ressourcen. Die beliebte Schulrätin: „Ich bin stolz auf diese Schule.“ *oh*



Andreas Müller besuchte auch den Musikunterricht in der Hessenwaldschule. *oh-foto*

Besinnliche Stunden

Weihnachtsfeier des Anglerclubs Weiterstadt

Zu seiner jährlichen Weihnachtsfeier lädt der Anglerclub Weiterstadt e.V. seine Mitglieder und Freunde in die Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ am Samstag, 4. Dezember, ein. Beginn der Feier ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 18.30 Uhr. Für die Kinder wurde vom Vor-

stand der Nikolaus bestellt und dieser hofft, viele Kinder zum Beschenken vorzufinden. Mit der Weihnachtsfeier will der Vorstand ein wenig zur vorweihnachtlichen Stimmung beitragen und einige besinnliche Stunden mit seinen Mitgliedern, Freunden und deren Familien verbringen. *fgm*

Weihnachtlicher Zauber

Konzert des Jazz- und Popchors „Expression 88“

„Christmas Bells are ringing“ am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Gräfenhausen, Darmstädter Landstraße/Ecke Schlossgasse. In dieser kleinen Kirche möchte der Weiterstädter Jazz- und Popchor „Expression 88“ mit nationalen und internationalen Weihnachts-

liedern sowie einer Weihnachts-geschichte auf den Zauber der Vorweihnachtszeit einstimmen.

Das Konzert steht unter der Leitung von Wolfgang Diefenbach, am Klavier wird Bernhard Kießig vom Staatstheater Darmstadt den Chor begleiten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. *oh*

Pfiffige Zwillinge im Kommunalen Kino

Am Samstag, 27. November, findet im Kinderkino des Kommunalen Kinos Weiterstadt die monatliche Kinderveranstaltung statt. Um 14.30 Uhr werden „Hanni und Nanni“ mit ihrem Abenteuer die kleinen und großen Kinofans in ihren Bann ziehen. Hanni und Nanni sind unzertrennlich und machen reichlich Unfug. Nachdem sie es zu weit getrieben haben, landen sie nach einem Schulverweis im Internat und müssen sich nun dort zurecht finden. Während Nanni schnell Freundschaften schließt, braucht Hanni mehr Zeit sich einzugewöhnen. Aber die richtige Zerreißprobe wartet auf die Beiden noch, denn das Hockey-Team des Internats tritt gegen die Mädchen der alten Schule an. Nun müssen die Zwillinge sich entscheiden, zu wem sie gehören. Die Veranstaltung endet nach Film und Basteln um 17 Uhr. Der Eintritt für Kinder beträgt 3,30 Euro, für Erwachsene 4,40 Euro. Weitere Informationen unter 061 50 / 121 85. *oh*

Musicalfahrt

Die Teilnehmer der im Rahmen des Kulturprogrammes der Stadt Weiterstadt der am 28. November stattfindenden Musicalfahrt werden gebeten, pünktlich zu den vereinbarten Zeiten an den angegebenen Abfahrtsorten zu sein. *stw*

Weihnachtsfeier der BSG

Die BSG Behindertensportgemeinschaft Weiterstadt lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein. Sie findet in diesem Jahr am 11. Dezember um 15 Uhr in der Gaststätte „Zum Adler“ in Braunschardt statt. Der weihnachtlich geschmückte Saal ist bereits ab 14 Uhr geöffnet. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, dass sich gehbehinderte Gäste aus Weiterstadt und den Stadtteilen abholen lassen können. Ein kleiner Bus holt die Gäste ab circa 13.30 Uhr von zu Hause ab. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant. Die Plätze sind begrenzt. Personen, die keine andere Mitfahrgelegenheit haben, melden sich bitte schnellstens unter der Telefonnummer 061 50 / 2986 (Georg Götz) an. Auch in diesem Jahr wird das Rahmenprogramm auf Weihnachtsen einstimmen. Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. *oh*

Hallenbad geschlossen

Wegen einer Schwimmsportveranstaltung ist das Hallenbad der Stadt Weiterstadt am Sonntag, 28. November, nur bis 13 Uhr für den allgemeinen Badebetrieb geöffnet. *stw*

Senioren-Nachmittag in Schneppenhausen

Am 12. Dezember, dem dritten Advent, veranstaltet der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt den traditionellen Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Schneppenhausen. Hierzu sind alle Einwohner die das 70. Lebensjahr erreicht haben, zusammen mit ihren Partnern zur Teilnahme eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Das Gespräch mit den Tischnachbarn soll dabei natürlich nicht zu kurz kommen, und kann ausgiebig gepflegt werden. Die Veranstalter freuen sich auf rege Anteilnahme. Wer in seiner Mobilität eingeschränkt sein sollte wird von einem Fahrdienst abgeholt und zurück gebracht. – Für den 9. Dezember ist eine Halbtagesfahrt nach Rüdesheim/Rhein zu dem dortigen Weihnachtsmarkt geplant. Abfahrt ist um 13 Uhr, Rückkehr gegen 20 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden bei G. Deibert (Telefon: 061 50 / 5 15 24) entgegengenommen. Meldeschluss ist der 2. Dezember. *oh*